

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 22

9. Dezember 2016

26. Jahrgang

Baumaßnahme am Eberstädter Bahnhof gestartet



Bild: Ralf Hellriegel

WER WILL FLEISSIGE HANDWERKER SEH'N, der muss zum Eberstädter Bahnhof geh'n. Die nächsten drei Jahre wird hier die Sanierung und Modernisierung des maroden, in die Jahre gekommenen Bahnhofs vonstatten gehen. Mit einem symbolischen Spatenstich bei klirrender Kälte am 29. November starteten nun endlich die umfangreichen und dringend notwendigen Bauarbeiten. Am

Ende des von der Bahn AG, dem Land Hessen und der Wissenschaftsstadt gemeinsam finanzierten Projekts werden 8,9 Millionen Euro verbaut sein. Unser Bild zeigt die „Spatenstecher“ (v.l.) Oberbürgermeister Jochen Partsch, Bahnkonzern-Beauftragter Klaus Vornhusen, Bahn-Regionalbereichsleiterin Susanne Kosinsky und den RMV-Geschäftsführer Knut Ringat. (Zum Bericht)

Groß-Sanierung am Eberstädter Bahnhof: In drei Jahren soll alles fertig sein

EBERSTADT (ps/ng). Mit einem symbolischen ersten Spatenstich wurde am 29. November die Sanierung und Modernisierung des Bahnhofs in Eberstadt gestartet. „Das ist ein Qualitätssprung im öffentlichen Nahverkehr“, erklärt Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Als rasch wachsende Großstadt ist Darmstadt mehr denn je auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen – insbesondere auf eine intelligente und komfortable Verknüpfung der Verkehrsformen und Verkehrsträger. Dies geschieht hier am Bahnhof Eberstadt nun in vorbildlicher Weise.“

Hebung des Zustandes und des Erscheinungsbildes

Der Umbau des Eberstädter Bahnhofs ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bahn AG, der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Nahverkehrsorganisation Dadina und des RMV. Ziele der Baumaßnahme sind, neben der Hebung des Zustands und Erscheinungsbildes sowie der Sicherheit, vor allem die Herstellung der barrierefreien Nutzbarkeit des Bahnhofs sowie die bessere Vernetzung unterschiedlichen Verkehrs durch Anlagen für Park+Ride (P+R), Kiss+Ride (K+R) und

Bike+Ride (B+R). Der heutige Zustand des vor allem im Pendlerverkehr wichtigen Bahnhofs im Darmstädter Süden entspricht diesen Anforderungen nicht.

Empfangsgebäude, Bahnsteige, Zugänge und Ausstattung befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die derzeit niedrige Bahnsteighöhe zwingt zu Klimmzügen beim Ein- und Aussteigen und ist deshalb in keiner Weise mehr zeitgemäß. Die Bahnsteige sind nur über Treppen oder eine steile Rampe zu erreichen und deshalb nicht barrierefrei zugänglich. Es gibt keine geordneten Halteplätze für Autofahrer; das Angebot an Fahrradabstellanlagen ist deutlich zu gering, veraltet und nicht überdacht.

Umfangreiche Erneuerungen

All diese Mängel sollen durch den Umbau behoben werden. Die Zuwege werden neu angelegt, Aufzüge zu den Bahnsteigen werden eingebaut, die Bahnsteige auf eine Höhe von 76 Zentimeter (über Schienenoberkante) gebracht. Bahnsteigdächer, Ausstattung und Beleuchtung werden modernisiert. Der neue barrierefreie Hauptzugang liegt auf der

Westseite des Bahnhofs (Pfungstädter Seite); von hier aus sind die Haltestellen der Buslinie P und PE und die P+R-Anlage an der Industriestraße auf kurzem Weg erreichbar. Auf der Ostseite sind bahnsteignah neue Fahrradabstellanlagen sowie Taxistände vorgesehen. In einer Potenzialuntersuchung, die von der Stadt Darmstadt in Auftrag gegeben worden war, wurde ein Bedarf von 70 Autoparkplätzen und 65 bis 75 Fahrradplätzen ermittelt.

8,9 Millionen Euro Kosten und drei Jahre Bauzeit

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 8,9 Millionen Euro, davon sind 7,2 Millionen Euro Baukosten und rund 1,7 Millionen Euro Planungskosten. Die Deutsche Bahn finanziert 5,2 Millionen Euro, die Zuwendung des Landes Hessen liegt bei 2,3 Millionen Euro, die Stadt Darmstadt übernimmt 1,2 Millionen Euro; der RMV beteiligt sich mit 200 000 Euro an den Planungskosten. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich drei Jahre dauern.

Grüne und CDU: Endlich geht es los!

„Auf diesen Tag haben viele

Eberstädterinnen und Eberstädter sehr lange gewartet. Gut dass die Baumaßnahmen am Eberstädter Bahnhof jetzt losgehen“, so die Stadtverordneten Birgit Pörtner (Bündnis 90/Grüne) und Ludwig Achenbach (CDU) zum erfolgten Spatenstich, zu dem die Bahn eingela-

LOKALANZEIGER
NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
INFORMATIV
INNOVATIV
INITIATIV

den hatte. Seit Jahrzehnten gab es von allen Parteien vorgetragene Kritik, was barrierefreie Zugangsmöglichkeiten und Instandhaltung angeht. Das Lob der beiden Fraktionen geht auch an den Magistrat, der die Verhandlungen mit der Bahn und den weiteren Partnern zum Abschluss gebracht hat.

Erste Initiativen aus 2008

Dass der barrierefreie Umbau jetzt beginne, gehe auch auf Initiativen der Fraktionen in der DADINA und im Bauausschuss aus dem Jahre 2008 hervor, so

Achenbach und Pörtner. Damals wurde beschlossen, dass DADINA bzw. Magistrat die Reaktivierung der Pfungstadtbahn für eine Verbesserung der Situation in Eberstadt nutzen sollen und „sich bei allen zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Infrastruktur in und um die Stadtteilbahnhöfe Eberstadt und Darmstadt-Süd durch die Deutsche Bahn AG saniert werden.

Zu den notwendigen Einstiegs- hilfen zählen insbesondere die Erreichbarkeit der Gleise, die Schaffung von Einstiegs- hilfen und die Bereitstellung von Park- plätzen und Fahrradabstell- plätzen für Pendler im Umfeld der Bahnhöfe.“

Damit die Stadt für Verhandlungen und Planungen Spielraum bekam, wurde die Haushaltsposition „Stadtteilbahnhöfe“ geschaffen und 2009 mit 20.000,- Euro ausgestattet. Nun gehe es darum, das gesamte Umfeld zu ordnen, einschließlich dem Bedarf von Park-and-Ride-Plätzen sowie zeitgemäßen Fahrradabstellmöglichkeiten, fahren Pörtner und Achenbach fort. Eine Überplanung des gesamten Geländes bringe vielleicht auch Chancen, um Lösungen für die zu Recht als schmal empfundene Durchfahrt unter der Brücke zu finden.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

-15°C JETZT WIRD'S KALT
KOMM INS WARME!

ANTIK Lokales
„Glücklich ist, wer hier isst!“
Darmstadt-Eberstadt, Tel. 571 49

Autoaufbrecher schlagen zweimal zu

MÜHLTAL (ots). Zwei in der „Alten Dieburger Straße“ und „Im Wiesengrund“ geparkte Fahrzeuge der Marke BMW wurden in der Nacht zum 1.12. von Kriminellen aufgebrochen. Die Täter drangen durch zuvor zerstörte Scheiben in die Innenräume der Autos ein und bauten anschließend die Navigationsgeräte und in einem Fall zudem das Lenkrad aus. Die Ermittler schätzen den Schaden auf über 10.000 Euro. Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Darmstadt (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06151/9690 in Verbindung zu setzen.

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund
Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

www.wir-machen-drucksachen.de

Das Eberstädter Nachbarschaftscafé lädt ein

EBERSTADT (hf). Zum Café-Nachmittag in der Adventszeit lädt die AG Nachbarschaftscafé am Dienstag (20.) von 15 bis 17 Uhr ausnahmsweise in den Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, ein. Wie immer erwartet die Besucher eine reichhaltige Kuchen- theke, die zum Verweilen, Genießen und gemütlichem Beisammensein mit Kaffee, Tee sowie Mineralwasser einlädt. Das Unterhaltungsprogramm wird von ca. 20 Kindern der Musik- schule Eberstadt mit ihrer Musiklehrerin gestaltet. Sie werden instrumental etwas Weihnachtliches aufführen. Das Ehepaar Schenkelberg erzählt mit mundartlichen Texten – umrahmt mit den entsprechenden Bildern – die lustigen Streiche von Max und Moritz. Jeder ist zu dieser kostenlosen Veranstaltung herzlich eingeladen.

*Wir sind beim Bäderprofi...
...weil dort der Kunde die erste Geige spielt!*

Die Lösung jenseits vom Standard. Wir planen und realisieren Ihr Wohlfühlbad zum Festpreis und Fixterm. Rufen Sie an und gehen mit uns den sicheren Weg zum neuen Bad.

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim-Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel: 06162 4214 · www.richter-bad.de

Die Bäderprofis
Garant für das empfehlenswerte Bad

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

Wir wünschen ein frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr!

Ristorante & Pizzeria SAPORI

HEILIGABEND UND SILVESTER
GESCHLOSSEN
25. UND 26. DEZEMBER
GEÖFFNET
1. JANUAR
AB 18 UHR GEÖFFNET

JAHNSTRASSE 26
64285 DARMSTADT
TELEFON 06151-3683870

WALD-WEIHNACHT

11. Dezember 2016
ab 12 Uhr, Ludwigshöhe

... und der Nikolaus kommt auch!

Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

Närrische Zahl animiert zum Jubeln: Der Karneval-Verein Bessungen feiert sein 111-jähriges Bestehen

Ein Bericht von Roland Dotzert und Charly Landzettel

Die Zahl 11 gilt allgemein als närrische Zahl und spielt im Laufe der Fastnachtszeit in mehrfacher Hinsicht eine Rolle: Am 11.11. um 11.11 Uhr starten alljährlich die Narren in die neue Karnevalssaison. Manchmal, wie in diesem Jahr beim KVB, beginnt die Kampagne der Narren allerdings schon ein paar Tage vorher. Aber das sehen gestandene Fastnachter im Allgemeinen nicht ganz so eng und schließlich ging es ja in diesem Jahr in Bessungen um ein närrisch-rundes Jubiläum. Die Bessunger feiern eben, wann es passt und so lag im Gründungsjahr das Datum der ersten Zusammenkunft auch nicht im Elften, sondern im Dezember 1905. Da nämlich wollten die Fastnachter nicht mehr nur Turner der Turngemeinde Bessungen, sondern eigenständige Narren im damals jüngsten Stadtteil Darmstadts sein.

Im 19. Jahrhundert ging's bereits los

Die Bessunger feierten aber schon lange vor der Gründung des KVB Fastnacht, nämlich sogar schon, als sie noch ein selbstständiges Dorf und völlig unabhängig von Darmstadt waren. Schon 1850 erschien in einer Darmstädter Zeitung – es war das „Tagblatt“ – eine Notiz, in der vom „Gesangverein von Bessungen“ zu einem Ball im Chausseehaus eingeladen wurde, in dem auch „Masken“ zugelassen waren. Im Februar 1873 findet die erste Faschingskneipe der Turngemeinde Bessungen statt. Ab 1878 lud die Turngemeinde Bessungen (sie war 13 Jahre zuvor gegründet worden), zu Kneipabenden, Kostümfesten und Kappenabenden ein. 1894 erlebte Lappingshausen eine karnevalistische Aufführung: „Die Schlacht bei Weihawei“, eine Parodie auf den damaligen



DIE AKTIVEN des Karnevalvereins Bessungen im Jahr 2016 ...



... und die Gründungsväter aus dem Jahr 1906.

chinesisch-japanischen Krieg. Als 1885 die ersten Darmstädter Fastnachtszüge arrangiert wurden, waren auch die Bessunger Fastnachter mit dabei, vornehmlich repräsentiert durch Mitglieder der Turngemeinde. Aber auch die „Liedertafel“ und die Gesellschaft „Freundschaft“ beteiligten sich, und man nahm schon die 1888 erfolgte Vereini-

gung Bessungens mit Darmstadt auf die Schippe. Auch im beginnenden 20. Jahrhundert dominierte beim Bessunger Karneval die Turngemeinde. Vom Jahre 1898 an gaben die Turner als „närrisches Centralorgan für den Bezirk Bessungen“ eine hektographierte Zeitung „Dorf-Tratsch“ heraus, die aus dem Jahre 1904 unter dem Motto

„Schont-ihn“ vorliegt. Gleichzeitig aber gab es immer mehr Mitglieder, denen karnevalistisches Treiben in einer dem Sport verschriebenen Vereinigung nicht besonders gefiel.

Beginn im „Klappacher Hof“

Und den Lappingshäuser Fastnachtern passte diese „Ausgren-

zung“ überhaupt nicht; sie maulten und wollten sich nicht „unterbuttern“ lassen. So auch am späten Samstag Abend des 16. Dezember 1905: Auf dem Heimweg durch die Weinbergstraße unterhielten sich mehrere Turner über die nach ihrer Ansicht ungerechtfertigte Zurücksetzung der Fastnachtei durch andere TGB-Mitglieder. Am „Zinke-Eck“ war's dann soweit: Rudolf Frey machte seinen Begleitern Ludwig Schardt und Robert Illgen den Vorschlag: „Gründen wir doch einen eigenen Karnevalverein!“ Ludwig Schardt, der nachmalige langjährige Präsident des Vereins, erwiderte: „Wann's so is, dann bin ich debei, dann gründe mir de Karnevalverein“. Am Montag, dem 18. Dezember 1905, kamen dann jene Turner, die unbedingt auch Fastnachter sein und bleiben wollten, im „Klappacher Hof“ zusammen und gründeten offiziell ihren neuen Verein, dem sie den Namen „Karnevalverein Bessungen – die närrischen Elfer“ gaben, Ludwig Schardt war der erste Präsident.

Der Bierdeckel-Orden

Trotz kurzer Vorbereitungszeit war der neugegründete Karnevalverein bei der Kampagne 1905/06 bereits mit dabei: Die 1. Große Damen- und Herrensitzung am 4. Februar 1906 in der „Hall“ stand unter dem Motto „Lang lääwe mer net, awwer gut!“ Der Elferrat trug als besonderes Kennzeichen Bierdeckel; und der Bierdeckel am farbigen Band wurde auch als Orden verliehen. Die Bierdeckel-Idee griff der heutige 1. Vorsitzende, Stefan Krüger, bei der diesjährigen Kampagnen-Eröffnung übrigens noch einmal auf und überreichte den beiden „KVB-Historikern“ Roland Dotzert und Charly Landzettel den Bierdeckel-Orden 2016.

(Fortsetzung folgt in der Ausgabe vom 20. Januar 2017)

Weihnachtsstimmung an der Bessunger Brunnebitt



STIMMUNGSVOLL war die Atmosphäre an den beiden Adventswochenenden auf dem Forstmeisterplatz im Herzen von Bessungen. Hier schlugen zum mittlerweile 24. Mal die Besucher ihre kleinen Häuschen auf und boten die unterschiedlichsten Weihnachtsaccessoires feil. Natürlich fehlte auch der tägliche Besuch des Nikolauses für die Kleinen nicht und für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, so dass es sich bei dem winterlichen, trocken-kalten Wetter bestens aushalten ließ.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Gießener Mathematikum zu Besuch in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Das Mathematikum in Gießen ist das erste mathematische Mitmachmuseum der Welt. Gemeinsam mit der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen präsentiert das Mathematikum die Wanderausstellung „Faszination Mathematik“, welche eigens für Kinder von 10 bis 13 Jahren konzipiert wurde. Vom 16. bis 27. Januar 2017 ist die Ausstellung in der Sparkasse Darmstadt zu Gast und kann von den vierten, fünften und sechsten Klassen der umliegenden Schulen besucht werden.

Die Kinder haben die Möglichkeit, anhand spannender Experimente Mathematik spielerisch und praxisnah zu erleben. So können sie zum Beispiel den „Goldenen Schnitt“ an ihrem eigenen Körper entdecken und mit Hilfe einer großen Smarties-Wand verstehen, wie statistische Hochrechnungen funk-

nieren. Die interessante Ausstellung vermittelt an verschiedenen Stellen auch einen interdisziplinären Ansatz zu weiteren



KINDER LERNEN in der Mitmachausstellung „Faszination Mathematik“ mathematische Zusammenhänge aus einem spielerischen Blickwinkel kennen. Am 21. Januar kann sie in der Hauptstelle Sparkasse Darmstadt am Luisenplatz besucht werden. (Bild: Mathematikum Gießen / Rolf K. Wegst)

WERNER J. REIN
PRAKT. TIERARZT
DO 19-22 UHR GEÖFFNET!

DARMSTADT • Moltkestraße 50 • ☎ (0 61 51) 66 29 51

In Urlaub vom 19.-26.12.2016

SPRECHZEITEN:
Mo Di Mi Do Fr Sa
10-12 8-10 10-12 10-12 10-11
17-20 16-18

AUCH HAUSBESUCHE!

Besser mit Brille!

Beutel Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 0 61 51 / 5 60 76
kontakt@beutel.de · www.beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Naturwissenschaften und zum Fachbereich Kunst. Die Sparkasse Darmstadt lädt auch interessierte Familien ein, am 21. Januar 2017, nach vorheriger Anmeldung, die Mitmachausstellung „Faszination Mathematik“ zu entdecken. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06151 2816-101499 entgegengenommen (begrenzte Verfügbarkeit).

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen...

Das neue Musik- und Show-Highlight in Frankfurt!

Time – Zeit für große Gefühle

Wir fahren für Sie in die Festhalle Frankfurt!

Termine: 7.1.18.1.112.1.113.1.114.1.115.1.2017

Fahrpreise: ab 14,00 € | Kinder 8,00 €

Karten in allen Preiskategorien buchbar! Kinderermäßigung auf Anfrage!!

© VORHANG AUF Verlag

Omnibusbetrieb J. Brückmann OHG

64297 Darmstadt
Pfungstädter Str. 176 - 180
Tel. 0 61 51/5 52 71

Weitere Informationen in unserem Büro oder im Internet unter:
www.brueckmann-reisen.de

Last-Minute Geschenkeideen



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Hier kauft der Weihnachtsmann schöne Accessoires!

**Tücher – Pulswärmer
Handschuhe – Strickpullis**

für Damen und Kinder uvm.

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Luftpumpe Fahrradhandel

Luftpumpe Geschenke Tipps

Das Luftpumpe-Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

LED-Scheinwerfer Edelux II ab 139,90 Euro

Lezyne Standluftpumpe ab 54,90 Euro

... und vieles mehr

Luftpumpe Fahrradhandel GmbH
Heidelberger Landstr. 190
64297 Darmstadt-Eberstadt

www.luftpumpe.de · Tel.: 06151/291884
Mo-Fr 9-18:30 Uhr & Sa 9-14 Uhr, Mittwoch Ruhetag
24.12.-9.1. Betriebsferien

seit über 25 Jahren

„Treffen unter dem Weihnachtsbaum“

EBERSTADT (hf). Eberstadt-Süd ist ein lebendiger und bunter Stadtteil – das wird bereits zum fünfzehnten Mal gefeiert mit dem „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“. Ein Fest vom Stadtteil für den Stadtteil, das von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Viertels, Institutionen, Vereinen, der AG Kinder und Jugend Eberstadt, der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd als Koordinationsstelle, dem Caritasverband Darmstadt e.V. und dem Diakonischen Werk Darmstadt-Dieburg organisiert wird. In diesem Jahr laden die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd und ihre Kooperationspartner_innen am 10. Dezember von 15 bis 18 Uhr auf den Adenauerplatz, August-Metz-Weg/Weidigweg in Eberstadt-Süd ein.

Das „Treffen unter dem Weihnachtsbaum“ bietet ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt: Schmücken des Baumes, gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, Lesung von Weihnachtsgeschichten, Tanz- und Gesangsaufführung, Bastelangebote, Verkauf von Kunsthandwerk, ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken (Glühwein, Kinderpunsch, Gebäck, Gegrilltes, Waffeln) uvm. Informationen bei Peter Grünig von der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Telefon 06151/503776.

natürlich warm & gesund
Medina Kuschelwäsche mit Angora

QUALITY. MADE IN GERMANY. **Vadima**

MÜNCK
Sanitätshaus seit 1745

Sanitätshaus MÜNCK GmbH
Ladengeschäft & Laulabor
Reuterallee 8
64297 Darmstadt
Telefon (06151) 5 43 47
E-Mail kontakt@muenck.de
www.muenck.de

„Ich find's so schön, wenn der Baum brennt“



ALLE JAHRE WIEDER steht Weihnachten vor der Tür – und Sie haben vergessen abzuschließen. Und genau dann kommt KABBARATZ. Ein Geschenk des Himmels sind die beiden nicht, dafür machen sie teuflisch gutes Kabarett. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann verweigern zimmerbrandaktuell das Harmoniediktat und bieten humor-therapeutische Lebenshilfe für jene, die dem Rentierschlitten des Weihnachtsmanns unter die Kufen gekommen sind. KABBARATZ präsentiert Geschenke, die Sie nie machen sollten, Frauen, die es gnadenlos gut meinen, Männer, die Sie nicht geschenkt haben wollten und Verwandte, die Sie hoffentlich nicht wiedererkennen. Seit 25 Jahren ist dieses Weihnachtskabarett Kult. Sie schenken die beiden auf der Bühne nichts – Ihnen einen vergnüglichen Abend. Denn: Weihnachten ist komisch. Vom 23. bis 25. Dezember um 20.30 Uhr im halbNeun Theater, Sandstraße 32. (Bild: Veranstalter)

Kinderfilme zum Weihnachtsfest

Weihnachten rast in großen Schritten auf uns zu – und das Online-Magazin kinderfilmwelt.de hat schon ein Geschenk: die 26 schönsten, lustigsten und spannendsten Filme für Kinder von 4 bis 10 Jahren. Das Angebot neu erschienener Filme, DVDs und Blu-rays für Kinder ist jedes

Jahr sehr groß. Eine qualitativ hochwertige und altersgeeignete Auswahl bietet der alljährliche Ratgeber „Kinderfilme zur Weihnachtszeit 2016“, ein unabhängiges Angebot der medienpädagogischen Experten vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum. Die Empfehlungen werden als

Broschüre kostenfrei angeboten und können auch im Internet aufgerufen werden unter www.kinderfilmwelt.de/index.php/de/alternativ/weihnachtsnews.html. Die gedruckte Broschüre kann unter Tel. 02191 79 42 35 oder per mail (mittelbach@kjf.de) angefordert werden.

„Mein Baby 3D“: Vom Ultraschallbild zum gedruckten Modell

DARMSTADT (hf). Ein Technologie-Startup aus Darmstadt bietet werdenden Eltern die Möglichkeit, ihr ungeborenes



Baby als Modell zu erhalten. Unter dem Namen „MeinBaby3D“ bietet die Firma Lembach3D das beschriebene Angebot. Zuvor war es für die Familie möglich, das Baby auf einem Bild zu sehen oder den Herzschlag im Bauch zu hören. Aber jetzt kann es dreidimensional berührt und gefühlt werden. Die neuen hochauflösenden Ultraschallgeräte kombiniert mit der neuen 3D Druck Technologie eröffnen diese großartige Möglichkeit. Als erste Praxis in Darmstadt bietet die Gynäkologische Gemeinschaftspraxis Dipl. med. Ulf F. Brandes & Dr. med. Wolfgang F. Cikrit diese Möglichkeit ihren Patienten an. Im Prinzip können die Daten, die für den Druck notwendig sind, aber in jeder Praxis erstellt werden, die ein 3D-Ultraschallgerät besitzt. „Mein Baby 3D“ ist eine Marke der Darmstädter Firma Lembach3D. Lembach3D wird geführt von Andreas Lembach. Er

bietet Beratung zu und Produktion von 3D Modellen an. Bei 3D-Drucken wird schichtweise Stück für Stück ein stabiles Objekt aus Kunststoff nach einer digitalen Vorlage gedruckt. Die gedruckten Modelle können dazu helfen, eine enge Bindung zwischen Mutter und Kind aufzubauen und dadurch eine beruhigende Wirkung zu entfalten. Eltern mit eingeschränktem Seevermögen profitieren besonders von diesem Angebot. Weitere Infos und Kontakt unter www.meinbaby3d.de.

5. Darmstädter Beatles Christmas Night



IM NOVEMBER 1987 trat „Brandy“ (damals noch ohne den Bandnamen-Zusatz „Beatles Complete“) erstmals in der Tanzschule Bäumle auf. Ein altes Plakat der damaligen Veranstaltung zielt noch heute die Wände der „ältesten Tanzschule Deutschlands“. In den 60er Jahren war „Bäumle“ der angesagteste Tanztreff-Club für die seinerzeit sehr rege Darmstädter Beat-Szene. Um Karten musste stets heftig gerungen werden. Seit vielen Jahren versteht es die Familie Schubert mit feinem nostalgischem Gespür und liebevollem Engagement, diese Traditionen bis in die heutige Zeit aufrecht zu erhalten. Auch Weihnachtsfeiern gehörten selbstverständlich auch zum Standard-Repertoire traditioneller „Bäumle-Events“. Mit der Beatles Christmas Night wird dem Darmstädter Publikum die etwas andere Art

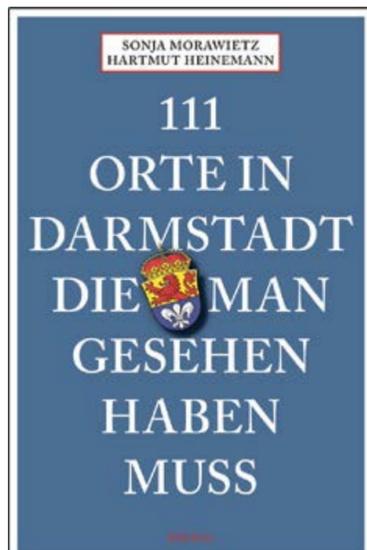
weihnachtlicher Aufführung angeboten. Auf den Tag genau nach fünf Jahren findet nun am 17. Dezember die 5. Beatles Christmas Night – fast schon „bäumle-traditionell“ – in den heiligen Hallen der Tanzschule statt. Die Band wird sich nun mit neuer Besetzung erstmals dem Darmstädter Publikum vorstellen. Die Veranstalter Udo, Gesine und Sinikka Schubert sowie „Brandy Beatles Complete“ incl. den „Beatles Classic Strings“ und der Duddelsackformation „Onionpipers“ aus Griesheim freuen sich mit allen Beatles-Fans der Region auf eine weitere, tolle Beatles Christmas-Party. Karten erhältlich im Ticketshop Luisencenter, in der Tanzschule Bäumle und an der Abendkasse. Tel. Karten-Vorbestellungen ab sofort bei der Tanzschule Bäumle 06151-74251. (Bild: Veranstalter)

111 Orte in Darmstadt, die man gesehen haben muss

Warum trieb sich Goethe hier nachts im Wald herum? Wo berichten Mäuse von einer Seefahrt? Und was hat der Tod einer Darmstädterin mit Hollywood zu tun? Lassen Sie sich von 111 unterhaltsamen, informativen, mitunter skurrilen Einblicken zu geschichtsträchtigen, oft übersehenen und vergessenen Orten abseits der gängigen Pfade führen.

Versteckte Plätze und vergessene Geschichten

Die Mathildenhöhe und den Jugendstil, die Fürstenresidenz, ESOC und vielleicht noch die Waldspirale kennt jeder zur Genüge, aber selbst diese und andere »Schwergewichte« können noch unbekannte Geschichten erzählen: von spleenigen Landgrafen, hellen Köpfen mit Antennen ins Weltall oder Entdeckern, die sich in winzigster Materie bewegen und sogar



dort noch Neues finden! Wer tiefer in diese Stadt eintaucht, stößt auf etliche nicht weniger spektakuläre Orte und Menschen, deren Geschichten in Vergessenheit geraten sind oder noch gar nicht erzählt wurden. Sonja Morawietz und Hartmut Heinemann laden mit ihrem Buch zu 111 spannenden Erkundungstouren durch die südthessische Großstadt ein.

Sonja Morawietz, Hartmut Heinemann
111 Orte in Darmstadt, die man gesehen haben muss
Mit zahlreichen Fotografien
Köln: Emons Verlag 2016
ISBN 978-3-95451-920-0, 240 Seiten, 16,95 Euro

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

10 BÜCHER „111 ORTE IN DARMSTADT“

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „111 Orte“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt** Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 19. Dezember 2016 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

schöner schenken

„Gesund schlafen - schöner wohnen“

Kniess
Betten- & Raumausstattung

www.raumgestaltung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Weihnachtsmarkt Eberstadt

An den vier Adventswochenenden von 15 bis 20 Uhr



Wilhelm Christ
Fleischspieße, Gyros und
Bratkartoffeln, Wodka,
Softgetränke



die bunte kiste

Verschiedene Suppen,
hausgemachte
Feuerzangenbowle



Vogelfutter, Vogelhäuschen



Gewerbeverein
Eberstadt
aktiv • verbunden • für die Region



Münzpräge



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe
Therapieberatung



Paulus' Glühweinhütte
Weißer Glühwein, Cremant,
heiße Schokolade,
div. Baguettes, Roséglühwein



Gegrilltes, Pommes,
kalte und warme Getränke



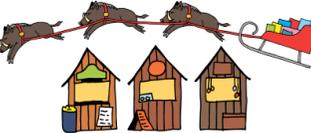
**Förderverein der
Jugendfußballabteilung
des SVE**
Crêpes, Popcorn,
heißer Kakao, Lumumba

Kreativmarkt im Haus der Vereine

EBERSTADT (Hf). Die IG Eberstädter
Weihnachtsmarkt e.V. ist alleinige
Veranstalterin des Kreativ-Marktes,
der in den Räumen des Hauses der
Vereine stattfindet. Angeboten

werden weihnachtlicher
Keramik-, Gold- und Silber-
schmuck, Glasbilder, Töpferwaren,
Porzellanmalerei, Lederwaren,
Sträuße und Gestecke aus
Seidenblumen, Weihnachtsde-
korationen, Lammfelle und Lamm-
fellschuhe, Strickmützen, -hüte und
-socken, Damenoberbekleidung,
ostafrikanische Handwerkskunst
und Dekorationsartikel aus Glas.
Aussteller, die ihre Ware für soziale

IG Eberstädter



Weihnachtsmarkt

Am 3. Ad-
vents-sonntag
(11.) wird das
Singspiel „Die
Weihnachts-
mäuse“ von
G. Phillip-
sen, insze-
niert von den
Kinderchören
der evangeli-
schen Kirchen
Eberstadt unter
der Leitung von
Stefan Mann
aufgeführt. Um
15.30 Uhr im
Rathausaal in
Eberstadt, Ober-
straße 11 kann
man die Weihn-
achtsmäuse er-
leben. Jedes
Kind erhält nach
der Auffüh-
rung ein kleines
Präsent.

Alljährlich ein gefragter Mann auf dem Weihnachtsmarkt:
Der Nikolaus mit seinen Gaben



Bild: Ralf Hellriegel



Förderverein Radball Eberstadt
Reibekuchen und Apfelmus, Waffeln,
Kinderpunsch, Glühwein und
selbstgebackene Plätzchen

**Frisch geschlagene
Weihnachtsbäume**
aus dem Spessart

Nordmantannen bis 5 m
Blaufichten
Kiefern
Nobilis
Fichten

3x
in Ihrer Nähe

Verkaufsstellen: 10:00 - 18:00 Uhr
➔ ab 26.11. **Eberstadt** Marktplatz, täglich
➔ ab 09.12. **Seeheim** beim Röderhof, an der
alten Bergstraße, täglich
➔ ab 09.12. **Jugenheim** Ludwigstraße,
täglich außer Sonntag

Eine schöne
Vorweihnachtszeit
erwartet Ihnen.
Robert Bonhard
Familienbetrieb
seit über 20 Jahren!
Hotline 0172-6646088

**Eberstädter
Weihnachtsmarkt**

Gewerbeverein
Eberstadt
aktiv • verbunden • für die Region

- im historischen Ambiente von Eberstadt
- an allen vier Adventswochenenden
- jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr

Imkerei Eberbiene
Honig von
Eberstädter Blüten
www.eberbiene.de

Honigleckereien, Bienenwachskerzen,
Bärenfang, Apfelweinpunsch, Met,
Honigbonbons, Kinderpunsch

Kniess
Betten- & Raumausstattung

Weihnachtsengel,
Haustextilien

Die Weihnachtsbäume auf dem Rathaus-
platz und am Eingang zum Weihnachts-
markt spendet auch in diesem Jahr
die Firma Robert Bonhard

Weihnachtsmarkt Eberstadt

An den vier Adventswochenenden von 15 bis 20 Uhr

Programm Weihnachtsmarkt 2016

10. Dezember	16.00 Uhr	Lebkuchen verzieren
	17.30 Uhr	Musikalische Vision
	18.00 Uhr	Bläserklasse Schuldorf
11. Dezember	16.30 Uhr	Tanzschule Stroh 3 – 6 Jahre
	17.00 Uhr	Singerklynger Heubach Odenwald
17. Dezember	16.00 Uhr	Lebkuchen verzieren
	16.30 Uhr	Wolfgang Tuppek – Gospel
	17.30 Uhr	Tanzschule Stroh – Troublemakers
	17.45 Uhr	Formation Tanzschule Stroh
18. Dezember	17.30 Uhr	Waldoni Band



IHREM NAMEN ALLE EHRE macht die Geibel'sche Schmiede bei ihrem Kunstmarkt an den Adventswochenenden. Neben allerlei festlichen Köstlichkeiten und Geschenken wird hier auch „Glühende Begeisterung am Schmiedefeuer“ präsentiert. (Bild: Ralf Hellriegel)

Der Eberstädter Weihnachtsmarkt 2016

EBERSTADT (hf). Seit 1985 gibt es den Eberstädter Weihnachtsmarkt und zu diesen besonderen Adventswochenenden lädt der Gewerbeverein Sie wieder herzlich ein! Weihnachtliche Stimmung, gemütliche Stunden, der Duft von Glühwein und Maronen erwarten Sie im historischen Ortskern.

Der Weihnachtsmarkt erstreckt sich von der Freifläche des Hauses der Vereine über den Hof der Geibel'schen Schmiede. Die offizielle Eröffnung fand am 26. November statt. Im Advent möchten wir staunen, erleben und genießen!

Freuen Sie sich auf Chöre und Gospel, Tanzen und Lebkuchen verzieren, Bläser und Flöten, den Kunstmarkt und auf die vielen kleinen und großen Überraschungen, die alle Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen werden.



AUFSTELLUNG zum Gruppenbild nach der Aufstellung des 12 Meter großen Weihnachtsbaumes auf dem Eberstädter Marktplatz. Gependet wurde dieser Baum von der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung. Ebenfalls gespendet sind die beiden Bäume auf dem Weihnachtsmarkt und dem Rathausvorplatz, wie jedes Jahr von Robert Bonhard (2.v.l.), der mit seinen Männern die drei Nordmantannen am 23. November fachmännisch in „Positur“ stellte. Begutachtet wurde die Aktion von Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer (2.v.r.), der in seiner Eigenschaft als Beiratsvorsitzender der Dotterstiftung vor Ort war. Nicht ganz so gewaltige, dafür ebenso hochwertige wie frisch geschlagene Weihnachtsbäume verkauft Robert Bonhard, wie in jedem Jahr, auf dem Eberstädter Marktplatz täglich von 10 bis 18 Uhr. (Bild: Ralf-Hellriegel-Verlag)

Verein der Fußballfreunde des SVE
Glühwein, heißer Apfelwein,
Sliwowitz, Bier, Cola, Fanta

Pizzeria Calabria
Italienische Pizza,
Getränke

einfach wunderbar ...
Köstliches aus Früchten
und Kräutern

Gitti Xenakis
Langosch, Fleischkäsebrötchen,
Fischbrötchen, Glühwein, Kinderpunsch,
Bier und warmer Apfelsaft

Jagdbetrieb Tamo Stöver
wildglück

Jagdbetrieb Tamo Stöver
Wildbratwürste, Winzerkraut,
Wein, Destillate, Bier

LÖFFEL SCHMIED

Der Löffelschmied
Individuell beschriftete Kräuterstecker,
Schlüsselanhänger, Mobiles,
Lovespoons & Deko aus altem Besteck

Weihnachtliche Termine in der Geibel'schen Schmiede

Glühende Begeisterung am Schmiedefeuer



wartet auf die Besucher des Kunstmarktes

KUNSTMARKT IN DER GEIBEL'SCHEN SCHMIEDE
an den vier Adventswochenenden · jeweils von 14 bis 20 Uhr
Oberstraße 20 · Darmstadt-Eberstadt

Im alten Wohnhaus der Geibel'schen Schmiede (1. Stock) ist für die Besucher des Weihnachtsmarktes und des Kunstmarktes ein **CAFÉ** mit Sitzmöglichkeiten eingerichtet. Eine große Auswahl an Kuchen und heißen Getränken erwartet Sie. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und ruhen sich etwas vom Stress des Alltages aus. Das **CAFÉ**-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Am Glühweinstand des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V., in der Scheune der Geibel'schen Schmiede, erhalten Sie heißen weißen und roten Glühwein vom Weingut „Frank und Richard Kühn“ aus Dienheim (Rheinhesen). Darüber hinaus können Sie auch einen **HEFEBRANDWEIN** (Rebenfeuer) oder auch eine **LIKÖRSPEZIALITÄT** mit Weinbrand und frischer Sahne (Rheinknie-Cream) probieren oder auch eine entsprechende Flasche **0,5L ALS GESCHENK** mitnehmen. Für die Kinder, aber auch für Erwachsene, haben wir einen **KINDERPUNSCH** bereitstehen. An allen vier Adventswochenenden jeweils ab 16.00 Uhr öffnet die Arbeitsgruppe „Die Eberstädter Weingärtner“ des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. den **WEINKELLER** in der Geibel'schen Schmiede und präsentiert erlesene Weine.



Die Organisatorin des Kunstmarktes, die Kulturausschussvorsitzende **Nicole Richtberg-Holzappel**, hat auch in diesem Jahr Aussteller mit abwechslungsreichen und weihnachtlichen Artikeln verpflichtet.

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/ 5 48 47 · Telefax 0 61 51/ 59 24 86

City Wohnen Eberstadt



Heidelberger Landstraße 214, 64297 Darmstadt

20 Wohneinheiten zwischen 40 und 168 m² gehobene Ausstattung, 2 Gewerbeeinheiten
 Baubeginn in 2016, bezugsfertig in 2018

Info-Tage: samstags und sonntags nach Vereinbarung
 Hotline: 06151 30 09 39
 info@citywohnen-eberstadt.de
 www.citywohnen-eberstadt.de

...besser leben in Rhein-Main

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreinerei- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen
- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rollläden, Klappläden
- Haustüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

www.wir-machen-drucksachen.de

Weihnachtsfeier und Ehrungen der SPD Heimstättensiedlung



AM LETZTEN NOVEMBER-WOCHENENDE fand die traditionelle Weihnachtsfeier der SPD Heimstättensiedlung in den Räumen des Seniorentreffs der VGH statt. Für ihre langjährige Parteizugehörigkeit wurden von der Parteivorsitzenden Brigitte Zypries, dem Fraktionsvorsitzenden Michael Siebel und Stadträtin Rita Beller geehrt (v.l.): Rolf Kauf (25 Jahre), Stadträtin Rita Beller, Manfred Mayer (35 Jahre), Uwe Börner (50 Jahre), Parteivorsitzende Brigitte Zypries, MdB, Inge Schönhardt (30 Jahre), Michael Siebel, MdL, Marion Wannemacher (45 Jahre) Wolfgang Beller (40 Jahre) und Elisabeth Amann-Weinitschke (35 Jahre). Uwe Börner erhielt außerdem die Willy-Brandt-Medaille, da er sich in besonderer Weise für die Sozialdemokratie verdient gemacht hat.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
 Georgenstraße 40A
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon (0 61 51) 9 44 90
 Telefax (0 61 51) 94 49 16

City Wohnen Eberstadt: Start der Absicherungs- und Tiefbauarbeiten

EBERSTADT (hf). Beim Projekt City Wohnen Eberstadt haben nun die Absicherungs- und Tiefbauarbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Speditionsunternehmens Darmstädter begonnen – mitten im Eberstädter Ortskern an der Heidelberger Landstraße.

„Die aufwändigen Bohrungen werden noch bis Mitte Dezember andauern und sind auch mit einer gewissen Lärmbelästigung verbunden. Hierfür bitten wir die Anwohner sehr um Verständnis“, so Felix Staudt vom Projektentwickler „Sechste Animus GmbH & Co. KG“. Nicht nur den Kaufinteressenten, sondern auch den Nachbarn stehe man für entsprechende Fragen unter der Tel.-Hotline (s.u.) zur Verfügung.

Fußweg

Es ist weiterhin beabsichtigt, ein von vielen Eberstädtern gewünschtes Anliegen gleichzeitig mit dem Projekt City Wohnen zu verwirklichen, fährt Staudt fort. Wie Oberbürgermeister Jochen Partsch beim Stadtteilforum am 23. November mitteilte, soll in Abstimmung mit dem Bauprojekt ein Fußweg angelegt werden, der einen Streifen des Baugrundstücks beansprucht und von der Oberstraße zur Heidelberger Landstraße führt. So kann die Engstelle gegen-



AUFWÄNDIGE BOHRUNGEN im Ortskern (Zum Bericht)

(Bild: City Wohnen Eberstadt)

über dem „Darmstädter Hof“ umgangen werden.

Bauprojekt

In moderner Architektur entstehen hier – in zwei durch eine gemeinsame Tiefgarage ver-

bundenen Gebäuden – 20 Eigentumswohnungen sowie zwei Gewerbeeinheiten oder Arztpraxen im vorderen Erdgeschoss. Die Wohnungen im rückwärtigen Erdgeschoss verfügen über großzügige Gärten, die zum Entspannen und Ausru-

hen einladen. Zwei Penthousewohnungen mit Dachterrassen erlauben einen Blick über den Stadtteil ins Grüne. In der Tiefgarage ist genügend Parkraum vorhanden. Von hier aus können alle Wohnungen sowie die Gewerbeeinheiten mit dem Aufzug

stufenlos erreicht werden. In der Tiefgarage befinden sich an allen Plätzen Ladestationen für Elektro-Mobile bzw. E-Bikes. Fragen und Termine unter Tel.-Hotline 06151/30 09 09 39, info@citywohnen-eberstadt.de, www.citywohnen-eberstadt.de.

„Denkmalpfleger zum Anfassen“: Bronzene Verdienstmedaille für Nikolaus Heiss

DARMSTADT (wm). „Die Bronzene Verdienstmedaille ist eine der beiden höchsten Auszeichnungen, die die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu vergeben

hat“, so begann am 25. November im gänzlich gefüllten Magistratssaal Oberbürgermeister Jochen Partsch seine Laudatio auf Nikolaus Heiss. Dieser war von 1981 bis 2011 Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde. Vielen Bürgern ist er aus dem Straßenbild bekannt, wenn er noch immer mit seinem Fahrrad – er war einer der ersten Bediensteten der Stadt, denen man ein Dienstfahrrad stellte – zu Terminen flitzt. „Sehr praktisch, keine Parkplatzprobleme“, ist jeweils sein Kommentar dazu. In seiner Dankansprache hatte Heiss darüber hinaus betont, daß man sich körperlich fit halten müsse – und dafür auch seiner Tischtennisgruppe gedankt. Zuvor hatte der Oberbürgermeister eine nicht nicht enden wollende Liste an Baudenkmalern unserer Heimatstadt verlesen, um die Heiss sich verdient gemacht hat. Der Vorsitzende des Freundeskreises Stadtmuseum Darmstadt e. V. (Altstadtmuseum Hinkelsturm) sowie von Darmstadta e.V. (früher Schütz Darmstadt, heute vereinigt mit Bürgeraktion Pädagog, Alt Darmstadt sowie Förderkreis Orangerie), Prof. Dr. Wolfgang Martin, dem Heiss dafür gedankt hatte, daß er ihn zu der Ehrung vorgeschlagen habe, ergänzte in seinem Grußwort noch das eine oder andere: Vergessen worden seien die Reste der Darmbachbrücke der früheren Strecke der Main-Neckar-Bahn (im Bereich Benzweg/Im Tiefen See), wo man mit der umgebenden Grünanlage bereits Vorbereitungen getroffen

habe, den Darmbach nach seiner Passage durch die Innen-

überbordenden Efeu-Bewuchs entfernt habe. Mit der städti-

ger für die Heiner-Statue vor der Krone Modell gestanden. Wir



STRAHLEMÄNNER. Nikolaus Heiss bei der Verleihung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch.

stadt wieder sprudeln zu lassen. Auch sei Nikolaus Heiss nicht nur ein Denkmalpfleger „zum Anfassen“ gewesen, sondern habe selbst gewaltig angepackt: Viele, viele Wochenenden hat er seit Sommer 1994 an der Enttrümmerung des Bereichs zwischen den beiden Stadtmauern an der Lindenhofstraße mitgetan. Gegen Ende auf seiner schwindelnd hohen Leiter bis zur Mauerkrone, von der er den

schen Ehrung trete er nun in die Fußstapfen seines Vaters, der – als moderner Komponist – im Jahr 1948 den damals noch städtischen Büchnerpreis erhalten habe. Vergessen hatte Martin noch, daß die Familie Heiss auch auf anderem Feld zur Bereicherung des Stadtbildes beigetragen hat: Sein Sohn Michel, der bei der Ehrung zugegen war, hat dem leider frühverstorbenen Bildhauer Christfried Prä-

sind nun gespannt, wie es mit Nikolaus Heiss' größtem Projekt, der Anmeldung der Mathildenhöhe zur Anerkennung als Weltkulturerbe weitergeht. Wir halten ihm als spiritus rector insofern die Daumen, aber auch und gerade natürlich für unsere Heimatstadt. Für die wäre das „e bedeidender Nutze, ohne froog“, wie es Dummbach im Datterich formuliert hätte. (Bild/Text: Wolfgang Martin)

(Bild: SPD Heimstätte)

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Wohnung gesucht! Familie sucht
4-Zi-Wohnung DA und Umgebung bis
1150,- Kaltmiete. Tel. 0171 9792115

STELLENMARKT

**Aushilfsfahrer/in für Tages-/
Nachtouren (PKW)** ab Griesheim
/Darmstadt gesucht, 2-3 Tg/W
(Mo-Fr), flexibel einsetzbar, gutes
Deutsch in Wort und Schrift. Bewer-
bung an: info@janus-trans.de oder
Tel. 0561/57988719

www.wir-machen-drucksachen.de

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Medienvertrieb FTP GmbH
Am Laubach 27
65843 Sulzbach

Erscheinungsweise
14-tägig donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Darmstädter Privatbrauerei bat sozial Benachteiligte zu Tisch



AUF EINLADUNG der Darmstädter Privatbrauerei wurden am 2. Adventssonntag sozial benachteiligte Menschen zum vorweihnachtlichen Essen in das Braustüb'l in der Goebelstraße eingeladen. Knapp 200 Personen mit Kindern aus den Bereichen der Obdachlosenhilfe (Teestube, Darmstädter Tafel sowie anderen Sozialeinrichtungen) waren gekommen. Das Ehepaar Hanke vom Braustüb'l kochte mit seiner Küchenbrigade das Essen, das von der Familie Koehler, den Magistratsmitgliedern Barbara Akdeniz, André Schellenberg, Rafael Reißer und Oberbürgermeister Jochen Partsch sowie Nicole Fröhlich von der Teestube den Gästen serviert wurde. Mit dieser mittlerweile zweiten Einladung in der Vorweihnachtszeit wollen die Initiatoren den Menschen ein Gefühl der Anerkennung und Wertschätzung geben und ein Zeichen für gesellschaftliches Miteinander setzen. In der Organisation unterstützt wurde die Brauerei von Barbara Akdeniz und Nicole Fröhlich.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Stimmungsvolle „Lichterzeit“ zum dritten Mal auf dem Naturfriedhof Traisa

MÜHTAL (ng). Der Samstag vor dem Totensonntag war grau und nieselig. Pünktlich um 16 Uhr begrüßte die zahlreichen Teilnehmer an der diesjährigen Lichterzeit dann ein strahlend klarer Himmel und eine Sonne, die sich anschiekte, eindrucksvoll hinter dem Wald unterzogen.

Schöner und stimmungsvoller kann man sich die Gedenkstunde auf dem Naturfriedhof Traisa nicht wünschen. Erst wirkte hauptsächlich das Sonnenlicht. Nach dem Sonnenuntergang kamen die Lichter der vielen Teilnehmer zur Geltung. Sie leuchteten wie Glühwürmchen an vielen Stellen des weitläufigen Naturfriedhofes.

Immer wieder und aus den verschiedensten Richtungen des Waldes erklang Trompetenmu-



sik, örtlich gut inszeniert und wunderbar gespielt von Vater und Sohn Fladda aus Mühlthal.

Um 17.15 Uhr schloss Pfarrer Sauerwein von der evangelischen Gemeinde Traisa mit ein-

er Gedenkfeier am Versammlungsort die Veranstaltung ab, nun schon komplett im Dunk-

len, erleuchtet nur von den Laternen und Lampions der Teilnehmer und vom Lichternetz, das wie zwei Flügel das Kreuz umgab. Es spendete Pfarrer Sauerwein und den beiden Trompetern ein wenig Licht, um die Gedenk-Viertelstunde stimmungsvoll und würdevoll zu gestalten. Immer wieder eindrucksvoll ist die Lichterschlange, die sich nach Ende der Feier den Hang hinunter zum Ausgang des Naturfriedhofes hin bewegte. Anschließend gingen noch vereinzelte Teilnehmer durch die Dunkelheit, in der die weiter erleuchteten Lampions noch stellenweise von der Lichterzeit erzählten.

Am Samstag vor dem Totensonntag 2017 (25. November), findet um 16.30 Uhr wieder eine Lichterzeit statt.

Weihnachtliches in Darmstädter Mundart

BESSUNGEN (ng). „Mer backe Plätzjer“ heißt es am 10. Dezember im Pädagog, Pädagogstraße 5. Günter Körner („Riwelmaddhes“) präsentiert um 15.30 Uhr Weihnachtliches in Darmstädter Mundart, eine Veranstaltung des Vereins Darmstadtia. Am 14. Januar stellt Marianne Wahnrau am gleichen Ort die Sammlung des Papiertheater-Museums Darmstadt vor, ebenfalls um 15.30 Uhr.

Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt geht in Flammen auf



AUF DEM WEIHNACHTSMARKT in Darmstadt ist am Sonntagnachmittag (4.) ein Verkaufsstand in Flammen aufgegangen. Gegen 16 Uhr alarmierten mehrere Zeugen über Notruf die Polizei sowie den Rettungsdienst und meldeten die Flammen in den Räumlichkeiten eines Verkaufstandes am Friedensplatz. Die Feuerwehr aus Darmstadt war umgehend vor Ort und brachte die Flammen unter Kontrolle. Zwei Mitarbeiterinnen des Standes wurden durch das Feuer verletzt. Die Ermittler kamen zu dem Schluss, dass die Verpuffung beim Wechseln einer Gasflasche ausgelöst wurde. Der Crêpes-Stand wurde vollkommen zerstört. Umliegende Stände und zwei Anhänger wurden beschädigt. Erste Schätzungen gehen von einem Schaden von etwa 100.000 Euro aus.

(Bild: Feuerwehr Darmstadt)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53



Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.volksbanking.de/sparstrumpf

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Darmstadt-Südhessen eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6060, Stand: Oktober 2016.

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition



Vermietungsabteilung

leistungsstark, zuverlässig, kundenfreundlich

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt
(0 61 51) 30825-20

RÜCKBLICK

Dezember 1966 Eröffnung des Seniorenzentrums an der Rosenhöhe (Dieburger Straße 199)

11. Dezember 1926 Verleihung der neu geschaffenen Amtskette des Oberbürgermeisters an OB Wilhelm Gläsing.

20. Dezember 1866 Todestag des Geodäten und „Vaters der hessischen Landesvermessung“ Christian Eckhardt (geb. 1. Juli 1784).

**NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER**
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis

www.direktbestatter.de

Spendenübergabe im Schlossmuseum für „Prospect von dem Meliboco“

EBERSTADT (hf). Den Erlös ihrer diesjährigen Sommerfest-Tom-

mälde „Prospect von dem Meliboco und dessen Gegend“ von

regionales Anliegen pflegen“, so CDU-Vorsitzender Ludwig

zusammen: 300 Euro kamen vom Geschichtsverein Eberstadt-Frankensteine, vertreten durch Dr. Erich Kraft, die restlichen 200 Euro steuerte Dr. Georg Freiherr von und zu Franckenstein bei, der als Vertreter seines Hauses Eberstadt nach wie vor verbunden ist. „Eine erfolgreiche Zusammenarbeit für den Erhalt eines einmaligen kulturhistorischen Zeugnisses auf der Grundlage regionaler Ver-

bundenheit“, meinte Carl-Christof Gebhardt, der Vorsitzende der Freunde des Schlossmuseums, zu dieser Aktion. Dabei vergaß er nicht darauf hinzuweisen, dass noch einige Orte entlang der Bergstraße auf ähnliche Spenden warten, damit auch ihr Planquadrat auf dem Bild entsprechend restauriert werden kann (Infos unter www.freunde-des-schlossmuseums-darmstadt.de).



„HINTER DEM EINGANG ZUM GLOCKENBAU“: Ludwig Achenbach (Vors. CDU Eberstadt, 2. v. l.) und Dr. Erich Kraft (Vors. Geschichtsverein, 2.v.r.) übergeben den Scheck an Carl-Christof Gebhardt (Vors. Freunde Schlossmuseum, Mitte), ganz links Friedhelm Kühn (Stellv. Vorsitzender Freunde Schlossmuseum), ganz rechts Dagmar Krause (Eberstädter CDU-Stadtverordnete). (Zum Bericht) (Bild: CDU Eberstadt)

bola in Höhe von 500 Euro hat die CDU Eberstadt an den Verein Freunde des Schlossmuseums Darmstadt e. V. übergeben – zur Unterstützung des Restaurierungsprojekts für das Ge-

Johann Tobias Sonntag aus dem Jahre 1747. Dort sind viele Orte der Bergstraße und des Rieds zu sehen, darunter auch Eberstadt und der Frankensteine. „Hiermit wollen wir ein kulturelles wie

Achenbach. Damit nun aber die 1.000 Euro zusammenkamen, die für die Sanierung des Planquadrats mit Eberstadt auf dem Gemälde nötig sind, tat man sich mit weiteren Mitstreitern

„Little“ Klein gibt Vorsitz ab

DARMSTADT (ng). Nach sieben Jahren im Amt gibt Heinerfest-Präsident Hans-Joachim „Little“ Klein seinen Vorsitz im Heimatverein Darmstädter Heiner zum Jahresende ab. Dies teilte Klein den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins Darmstädter Heiner in einer Sitzung am 23. November mit. Der Vorstand empfiehlt in einem Heinerbrief an die Vereinsmitglieder, den Chef der Darmstädter Privatbrauerei, Wolfgang Koehler, in der Mitgliederversammlung am 16. Dezember zum neuen Heinerfestpräsidenten zu wählen. Den dadurch freierwerdenden Beisitzerposten soll Ver-



HANS-JOACHIM „LITTLE“ KLEIN



WOLFGANG KOEHLER

einsmitglied Felix Hotz, Geschäftsführer der Comedy Hall, zukünftig ausfüllen. „Beide Freunde sind Heiner mit Herz und hoch qualifiziert und machen mir den Verzicht leicht“, so „Little“ Klein in seinem Schreiben. Dem Heinerfest bleibt der scheidende Präsident dennoch verbunden; er wird in der Mitgliederversammlung im Frühjahr nächsten Jahres erneut für den Vorsitz im Förderverein kandidieren. „In meinem sportlichen und beruflichen Leben habe ich immer rechtzeitig aufgehört – gerade dann, wenn es am schönsten ist“, stellt der 74-jährige Klein in seinem Heinerbrief abschließend fest. (Bilder: Ralf Hellriegel)

B3: Fahrendes Auto beworfen

DARMSTADT (ots). Am Montagnachmittag (5.) fuhr die Autofahrerin auf der Bundesstraße 3 von Eberstadt kommend in Richtung Darmstadt. Circa 100 Meter nach Passieren der Kreuzung mit der Pfungstädter Straße wurde aus dem angrenzenden Waldstück ein Stein auf ihr Fahrzeug geworfen. Dieser traf die Windschutzscheibe auf Höhe der Beifahrerseite und richtete Sachschaden an. Die Autofahrerin wurde nicht verletzt. Zeugen des Vorfalles, die Hinweise zu verdächtigen Personen haben, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06157/9509-0 bei der Polizei in Pfungstadt zu melden.

Chorleiter Alfred Lücker ein Vierteljahrhundert bei Rot-Weiß

BESSUNGEN (hf). Alfred Lücker dirigiert seit 25 Jahren den Männerchor des Sport- und Kulturvereins Rot-Weiss Darmstadt. Am 3. Dezember während der Weihnachtsfeier des Männerchors wurde er dafür vom Vorstandsvorsitzenden des SKV Rot-Weiss, Harry Distelmann geehrt. Zu den Gratulanten gehörten der Vorstandsvorsitzende vom Sängerkreis Darmstadt, Helmut Dörner, die Leiterin der Gesangsabteilung Brigitte Keuper-Goldenstein und für den Männerchor deren Organisator Anton Küchel. Alfred Lücker stammt aus einer Musikerfamilie, sein Vater war Musiker und Chorleiter. Bereits ab dem 13. Lebensjahr hatte er Klavierunterricht und mit 15 Jahren sang er beim Gesangsverein Frohsinn 1876 in Arheilgen. Dort fand er auch den Einstieg als Chorleiter. Er belegte beim

Chorleiter des Frohsinn-Chors einen Vizedirigentenkurs und durfte dann zum ersten Mal ei-

übte sich danach beim Gesangsverein Frohsinn und übernahm später den Polizeichor Darm-



GLÜCKWÜNSCHE zum 25-jährigen: (v.l.) Anton Küchel, Alfred Lücker, Harry Distelmann, Brigitte Keuper-Goldenstein. (Zum Bericht) (Bild: Arndt Goldenstein)

nen Chor dirigieren. Am Dr. Hochschen Konservatorium in Frankfurt absolvierte er die Chorleiterausbildung der A-Lizenz,

stadt. Heute dirigiert er noch den Männerchor Harmonie in Darmstadt-Eberstadt und den Männerchor von Rot-Weiß.

Topfit – ohne Fisch und Fleisch: Gefäß- und Herzschutz dank Omega-3 aus Algenöl

(White-Lines). Wer bewusst Nein zu Fleisch sagt oder sogar vollkommen auf Produkte tierischen Ursprungs verzichtet, sollte einige Aspekte der Gesundheitsvorbeugung nicht außer Acht lassen. Zum Beispiel den Schutz von Herz, Hirn und Gefäßen oder die Regulierung von Blutdruck und Blutfettwerten. Hierzu eignen sich besonders die Omega-3 Fettsäuren EPA und DHA. Ganz neu sind diese beiden wertvollen Schutzstoffe für Gewebe und Organe als Öl aus Mikroalgen erhältlich, völlig ohne Fisch, vegan, nachhaltig und hoch konzentriert. Die ungesättigten Omega-3 Fettsäuren DHA (Docosahexaensäure) und EPA (Eicosapentaensäure) sind vor allem in Gehirn- und Nervenzellen zu finden und helfen, Organe und Gewebe mit Sauerstoff zu beliefern. Eine ausreichende Versorgung kann u.a. die Herzinfarkt-Sterblichkeit um 40 Prozent senken, Anzahl und Schwere von Herzrhythmus-Störungen reduzieren, die Fließfähigkeit des Blutes deutlich verbessern sowie darüber hinaus helfen, eine normale Gehirnfunktion aufrecht zu erhalten. Gehirnlängerkettige Omega-3 Fettsäuren sind vor allem in fetten Seefischen enthalten. Zwei- bis drei Fischmahlzeiten pro Woche

wurden von Experten lange Zeit als notwendig für die Gesunderhaltung erachtet. Dies scheint inzwischen unnötig, denn als

nachschmeckende Fischöls-Präparate. Spezielle, neu auf dem Markt erhältliche Omega-3-Kapseln (taxofit Omega-3 Pre-

großen, speziellen Meerwasserbecken umweltverträglich gezüchtet. Die Kapseln sind dank des hoch konzentrierten Öls

Fettsäuren zu versorgen und auch ohne Fisch und Fleisch effektiv etwas für den Schutz von Gefäßen, Herz und Gehirn zu tun. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.vitalstoffe-lexikon.de.



FISCH UND FLEISCH ist nicht jedermanns Geschmack. Hochdosierte Omega-3 Fettsäuren gibt es jetzt fischfrei auch aus Algenöl (Zum Bericht) (Foto: Manfred Esser)

eigentliche Omega-3-Quelle stellen sich bestimmte, von den Fischen aufgenommene Mikroalgen heraus. Nach vielen Forschungs- und Entwicklungsschritten sind inzwischen für eine gesund erhaltende Omega-3 Versorgung weder fette Speisefische notwendig, noch

mium Algenöl, rezeptfrei in Drogerien) basieren auf nachhaltig gewonnenem Algenöl. Besonders erwähnenswert ist dabei der Umweltaspekt: Denn um die Nahrungsgrundlage vieler Meeresbewohner zu bewahren, werden keine Algen aus dem Meer entnommen, sondern in

extrem klein, daher gut schluckbar und enthalten trotzdem eine mit 67 Prozent außergewöhnlich hohe Omega-3-Konzentration. Endlich haben somit auch Vegetarier und Veganer die Möglichkeit, sich durch die Einnahme von täglich zwei Kapseln ausreichend mit Omega-3

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-951 80 88
Telefax: 061 51-951 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Vorhofflimmern = Schlaganfallgefahr!

Gerinnungshemmer können vor Schlaganfall schützen. Wann ist es notwendig sie zu nehmen? Welche Vorteile, welche Nachteile haben sie? Fragen beantwortet der neue Ratgeber (48 S.) der Herzstiftung.

Jetzt bestellen!

Den Ratgeber erhalten Sie gegen Einsendung von 5,- EUR in Briefmarken.

Name, Vorname: _____
Stelle, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____ (BRG 0114)

Deutsche Herzstiftung e.V.
Stichwort: BRG006
Vogelstraße 51
60522 Frankfurt/Main
www.herzstiftung.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezählt

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org